

machten, Genehmigungen, Zustimmungen, Beglaubigungen“ von Notar Dr. Markus Sikora, und „Vollzug und Betreuung“ von Notar Michael Volmer, befassen sich mit ganz grundlegenden Geschäften, die im Alltag des Notariats eine überragende Rolle spielen. Beide Bände werden den Notarfachangestellten Problembewusstsein in vieler-

lei Hinsicht vermitteln und im Büroalltag als Nachschlagewerk ein ständiger Begleiter sein. Der Band „Notarkosten“ erklärt zusammenhängend das wohl für die Notarfachangestellten anspruchsvollste Rechtsgebiet. Der Autor Werner Tiedtke ist eine ausgewiesene Koryphäe und bedarf wohl keiner weiteren Vorstellung.

Die Reihe ist rundum gelungen, und nicht nur der Notarfachangestellte wird sich nach Lektüre der einzelnen Bände auf das Erscheinen einer Vielzahl weiterer Bände freuen, hoffentlich bald zum Bauträgerrecht, zum Familienrecht und zum Erbrecht.

Lars-Henning Behrens, LL.M., Frankfurt a. M.

Unabdingbares Werk zum Insolvenzrecht

Reul/Heckschen/Wienberg, Insolvenzrecht in der Gestaltungspraxis, Immobilien-, Gesellschafts-, Erb- und Familienrecht, C.H.BECK, 2. Auflage 2018, 1.002 Seiten mit Freischaltcode zum Download der Formulierungsbeispiele und Gesamtmuster, 159 EUR, ISBN 978-3-406-67093-0.



Nach der ersten Auflage 2012 liegt nun die von der Praxis lange ersehnte zweite Auflage von Reul/Heckschen/Wienbergs „Insolvenzrecht in der Gestaltungspraxis“ vor. Das Warten hat sich gelohnt: Die Neuauflage

beantwortet sämtliche Fragen des Vertragsjuristen zu Gestaltungsbedarf bei möglicherweise künftiger Insolvenz eines Beteiligten oder in einem bereits eröffneten Insolvenzverfahren. Zudem

bietet es Vorschläge zum Umsetzen der gefundenen Antworten.

In einem überwiegend theoretischen Teil beginnt es mit insolvenzrechtlichen Grundlagen sowie allgemeinen Hinweisen zum Gestalten im Vorgriff auf eine drohende Insolvenz. Den Schwerpunkt mit beinahe 600 Seiten bilden die dann folgenden Kapitel zum Immobilien-, Gesellschafts-, Erb- und Familienrecht. Es folgt ein besonderes Kapitel zu Vollmachten. Der theoretische Teil schließt mit jeweils eigenen Kapiteln zum Insolvenzverwalter als Beteiligten, zu Risiken der Insolvenzanfechtung sowie zu den Tätigkeiten des Notars nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Beteiligten.

Bereits der theoretische Teil enthält einzelne Vertragsklauseln, aber der praktische Teil am Ende des Werkes ist mehr als dessen Zusammenfassung. Vielmehr geht er weit darüber hinaus und bietet dem Praktiker vollständige Vertragsmuster. Erfreulicherweise geht das Buch mit der Zeit – alle Formulierungsbeispiele und die Ge-

samtmuster sind über eine Internetadresse abrufbar. So kann der Praktiker unproblematisch die Muster in seine Textverarbeitung übernehmen und hiermit weiterarbeiten.

Das Werk ist einzigartig auf dem Markt. Zum Insolvenzrecht existiert zwar eine Vielzahl von Literatur. Nur dieses Werk ist jedoch auf die Bedürfnisse des Vertragsjuristen zurechtgeschnitten. Zudem ist der Aufbau des Werkes sehr gelungen: Jeder Leser ist anders und so überlässt das Werk ihm, wie er sich auf der Suche nach einer Antwort der Materie nähert. Er kann über das in Frage stehende Rechtsgebiet einsteigen und wird dort einzelne Klauseln finden, er kann eines der im praktischen Teil enthaltenen Gesamtmuster nutzen oder sich zunächst theoretische Grundlagen erarbeiten und über das Sachregister nach Schlagworten suchen. Insgesamt eine sehr gelungene Darstellung, die wegen der überragenden Bedeutung des Insolvenzrechts in keiner Bibliothek eines Vertragsjuristen fehlen sollte.

Lars-Henning Behrens, LL. M., Frankfurt a. M.